

- EBERT, G. (Hrsg.) 2003: Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Band 9, 448-452.
- EMBACHER, G. 1985: Neue Makrolepidopterenfunde aus Salzburg IV. Beitrag. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 34: 111–114.
- EMBACHER, G. 1987: Die Fluktuation der Großschmetterlingsarten im Land Salzburg zwischen 1955 und 1986. – Jahresbericht Haus der Natur, Salzburg, 10: 26–31.
- GEMEINDE UNTERHACHING: www.unterhaching.de → Freizeit → Landschaftspark, abgerufen 16.4.2018
- HASLBERGER, A. & A. SEGERER 2016, Systematische, revidierte und kommentierte Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (Insecta: Lepidoptera), Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft, Band 106 Supplement
- SEMISCH, M. 2017: http://www.lepiforum.de/2_forum_2013.pl?page=1;md=read;id=34386, abgerufen 2.5.2018.
- OSTHELDER, L. 1931: Die Schmetterlinge Südbayerns und der angrenzenden nördlichen Kalkalpen, I. Teil: Die Großschmetterlinge, 4. Heft: 511
- WIKIPEDIA: https://de.wikipedia.org/wiki/Fliegerhorst_Neubiberg abgerufen 16.4.2018

Anschriften der Autoren

Annette VON SCHOLLEY-PFAB
Taubenstr. 4
D-81541 München
E-Mail: annette.scholley@t-online.de

Jochen GOLDSCHNE
Firlestr. 6
D-81737 München
E-Mail: jochen.goldsche@web.de

Christine NEUMANN
Whistlerweg 21
D-81479 München
E-Mail: hoeltzer-neumann@t-online.de

***Agonum (Olisares) viridicupreum* (GOEZE, 1777) – in Ostbayern übersehen? (Coleoptera: Carabidae)**

Fabian BÖTZL

Agonum viridicupreum, der ‚Grüne Flachläufer‘, ist von Westeuropa (Iberische Halbinsel) über den Nahen Osten (südliche Arealgrenze in Israel) bis nach Zentralasien (Russland, Kasachstan, Usbekistan) in 3 Unterarten verbreitet und breitet sich in den letzten Jahrzehnten begünstigt durch den Klimawandel ins nördliche Mitteleuropa aus (DREES et al. 2011). Die in Deutschland vorkommende Nominatform wird aktuell jedoch relativ selten gefunden und hat ein sehr lückiges Verbreitungsgebiet. Der Bestand der Art wird in Deutschland daher als gefährdet (RL 3; SCHMIDT et al. 2016) eingestuft, in Bayern sogar als stark gefährdet (RL 2; LORENZ 2003).

Eine dieser Verbreitungslücken stellte bislang das östliche Niederbayern dar. Erstmals wurde die Art hier 2013 durch SEIBOLD et al. im Nationalpark Bayerischer Wald festgestellt (SEIBOLD et al. 2016 & 2017). Ein neuer Fundort für diese Art konnte vom Verfasser am 03.06.2018 bei Kapfham (Gde. Hofkirchen, Lkr. Passau) im vorderen Bayerischen Wald nachgewiesen werden.

Die flugfähige und wärmeliebende Art besiedelt im Allgemeinen offene, sonnige und gleichzeitig feuchte Habitate – sowohl nasse Weiden, Sümpfe als auch verschlammte Ufer (DREES et al. 2011). Das neu gefundene ostniederbayerische Vorkommen liegt in einer ehemaligen Kiesgrube, die eine Öffnung

in einem Verbund von „trockenwarmen Wäldern“ (Habitatcharakterisierung nach dem Katalog der Lebensraumpräferenzen der Laufkäfer Deutschlands (GAC 2009)) darstellt. Durch die ehemalige Nutzung sind offene Abbruchkanten, Schotterflächen (zum Teil bewachsen mit Heidekraut *Calluna* sp.) und ein Verbund temporärer Tümpel vorhanden. Umgrenzt wird das Habitat durch Kiefernbestände (*Pinus sylvestris*) mit Unterwuchs von Torfmoosen (*Sphagnum* sp.). *Agonum viridicupreum* wurde dort an den besonnten, stark schlammigen Ufern von flachen, temporären Tümpeln (also im typischen Habitat) auf der offenen Fläche nachgewiesen (**Abb. 1**). Ein Belegtier befindet sich in der Sammlung des Autors.



Abb. 1: *Agonum viridicupreum* (links) und der neu gefundene Lebensraum der Art bei Kapfham (rechts).

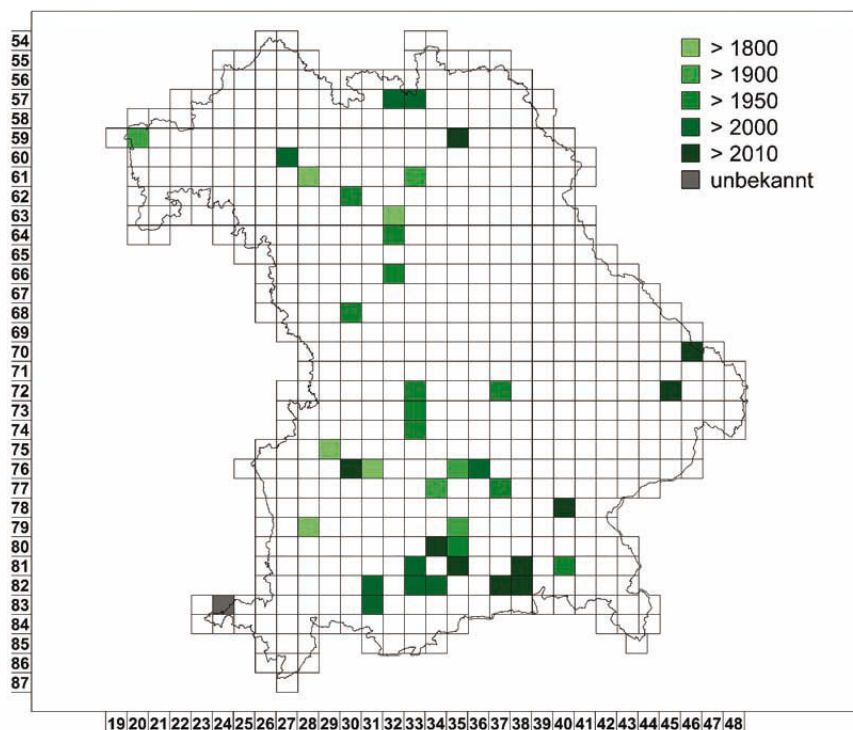


Abb. 2: Aktueller Kenntnisstand der Verbreitung von *Agonum viridicupreum* im Freistaat Bayern. Grundlage: GBIF (www.gbif.org), carabidfauna.de (LORENZ 2017), kerbtier.de (BENISCH et al. 2018) sowie eigene Funddaten.

Der Großteil der bislang für Bayern bekannten Funde von *Agonum viridicupreum* konzentriert sich auf zwei Zentren, zum einen in Oberbayern vom Alpenrand bis zur Donau und zum anderen im zentralen Franken (**Abb. 2**). Der neue und bislang dritte Fundort in Niederbayern stellt neben dem Fund von SEIBOLD et al. (2016) erst den zweiten Fundort im östlichen Teil des Regierungsbezirks dar. Mit diesen neuen Funden aus Ostbayern wird klar, dass die Art auch hier verbreitet ist und möglicherweise bislang lediglich übersehen wurde. Dies lässt darauf hoffen, dass durch gezielte Nachsuche zukünftig weitere Fundorte und Populationen dieser in Bayern stark gefährdeten Art in Ostbayern gefunden werden können. *Agonum viridicupreum* ist damit aktuell (nach 2000) in Bayern aus 20 TK25 Messtischblättern gemeldet (3,2 %) und mit historischen Funden insgesamt aus 41 bayerischen TK25 Messtischblättern bekannt (6,7 %).

Danksagung

Ich möchte mich bei Dr. Christoph BENISCH für das Übersenden einer Tabelle mit allen bayerischen MTB-Blattnummern zur Erstellung der Verbreitungskarte sowie bei Dr. Jörg MÜLLER und Dr. Sebastian SEIBOLD für die Übermittlung von Funddaten bedanken.

Literatur

- BENISCH, C. 2018: kerbtier.de – Käferfauna Deutschlands. – <http://www.kerbtier.de> (22.06.2018)
- DREES, C., BRANDMAYR, P., BUSE, J., DIEKER, P., GÜRLICH, S., HABEL, J., HARRY, I., HÄRDLE, W., MATERN, A., MEYER, H., PIZZOLOTTO, R., QUANTE, M., SCHÄFER, K., SCHULDT, A., TABOADA, A. & T. ASSMANN 2011: Poleward range expansion without a southern contraction in the ground beetle *Agonum viridicupreum* (Coleoptera, Carabidae). – *ZooKeys* **100**, 333-352.
- LORENZ, W. 2013: Rote Liste gefährdeter Lauf- und Sandlaufkäfer (Coleoptera, Carabidae s.l.) Bayerns. – In: BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (Hrsg.) Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz **166**, 102-111.
- LORENZ, W. 2017: Provisorischer Atlas der Laufkäfer Bayerns und angrenzender Gebiete. – <http://www.carabidfauna.de> (22.06.2018)
- SEIBOLD, S., BÄSSLER, C., BRANDL, R., BÜCHE, B., SZALLIES, A., THORN, S., ULYSHEN, M. D., MÜLLER, J. & C. BARALOTO 2016: Microclimate and habitat heterogeneity as the major drivers of beetle diversity in dead wood. – *Journal of Applied Ecology* **5**, 934-943.
- SEIBOLD, S., BÜCHE, B., SZALLIES, A. & J. MÜLLER 2017: Neue Käfernachweise im Nationalpark Bayerischer Wald im Rahmen von Totholzexperimenten (Insecta: Coleoptera). – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* **17**, 1-17.
- SCHMIDT, J., TRAUTNER, J. & G. MÜLLER-MOTZFELD (2016) Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) Deutschlands. – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* **70**, 139-204.

Anschrift des Verfassers:

Fabian BÖTZL
Bronnbachergasse 18
97070 Würzburg
E-Mail: fabian.boetzl@uni-wuerzburg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [067](#)

Autor(en)/Author(s): Bötzl Fabian

Artikel/Article: [Agonum \(Olisares\) viridicupreum \(GOEZE, 1777\) – in Ostbayern übersehen? \(Coleoptera: Carabidae\) 100-102](#)